

April 2019/Ausgabe 1

Pfarrblatt

des Pfarrverbandes **Stainz - Bad Gams**

„Ich bin die Auferstehung“

(Joh 11,25)

Seite 3 - Ostertermine
Seite 6 - Firmung
Seite 12 - Spur der Freude

„Heilig Kreuz, du Baum der Treue,
edler Baum, dem keiner gleich,
keiner so an Laub und Blüte,
keiner so an Früchten reich!“



„Österlich leben“

Die 40 Tage der Fastenzeit sind zielgerichtet auf die Feier der Karwoche und des Osterfestes. Nachdem Jesus Christus uns sein größtes Geschenk – das Geschenk seines Lebens gemacht hat – folgt das lange Warten: Was jetzt?

Und dann feiern wir OSTERN. Die Feier beginnt mit dem Einzug des Osterlichtes in die finstere Kirche. Das Licht wird ausgeteilt und es stellt sich eine verhaltene Helligkeit ein. Die Lesungen führen uns durch Ereignisse der Heilsgeschichte.

Schließlich lässt das Gloria Glocken und Orgel erklingen und die Kirche erstrahlt in vollem Licht. Danach erklingt das Halleluja in dreimaliger Steigerung. Die Auferstehung muss besungen werden. Sie braucht einen Ausdruck. Es genügt nicht nur mit dem Kopf daran zu glauben. Der Leib will auferstehen, er tut es mit Singen. Im Osterhalleluja singen wir uns in das Geheimnis der Liebe hinein, die stärker ist als der Tod. Im Singen entsteht vor unseren Augen ein Bild dessen, den wir besingen. Da erahnen wir, dass der Auferstan-

dene unter uns ist und uns Anteil schenkt an der Weite und Freiheit seiner Auferstehung.

Ostern ist die Feier des Lebens. Christus hat den Tod besiegt, das Leben ist stärker als der Tod. Dieses Leben wird gefeiert im festlichen Mahl der Eucharistie. Es wird gefeiert, indem wir einander „Frohe Ostern“ wünschen und uns mit den Angehörigen zu einem festlichen Ostermahl zusammensetzen.

50 Tage lang feiern wir Ostern, denn Ostern will auch in unseren Alltag des Lebens eindringen und ihn verwandeln. Unser Alltag ist der Test, ob wir uns zu Ostern nur in eine Euphorie hineingefeiert haben oder ob Auferstehung mitten in unserem Leben geschieht. Wir üben uns ein in das Leben der Auferstehung. Wir lernen immer wieder aufzustehen, wenn in der Arbeit etwas misslingt, wenn in der Beziehung Konflikte entstehen, wenn wir versagen und über uns enttäuscht sind. Auferstehung heißt immer wieder aufstehen, nicht liegen bleiben, wenn wir gefallen sind. Und Auferstehung heißt, dass ich daran glaube, dass der Auferstandene mit mir geht.

*Franz Neumüller,
Pfarrer von Stainz und Bad Gams*



Frohe und gesegnete Ostern wünscht die Redaktion

Begegnung verwandelt



Wie schwer fällt es uns manchmal an die Auferstehung zu glauben. Vor allem, wenn wir selber mit Leid, Problemen, Krankheit oder sogar mit dem Tod konfrontiert werden. Da ist es sogar den Jüngern und Freunden, die mit Jesus gelebt haben und ihn persönlich gekannt haben, nicht anders gegangen. Das

berichtet uns auch die Heilige Schrift: in der Osternacht hören wir, wie die Frauen, die zum Grab gegangen sind, gefragt werden: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ (Lk 24,5) Die Apostel hielten

den ersten Bericht von der Auferstehung schlicht für Geschwätz und glaubten den Frauen nicht (vgl. Lk 24,11).

Erst die Begegnung mit dem Auferstandenen selbst verwandelt sie! Und Er will auch uns begegnen. Egal wo wir stehen im Leben. Unabhängig davon, was wir gerade schaffen und erreichen. Ob wir in Freude oder Leid sind. Nichts ist unserem Gott fremd. Bis in den Tod und in die Unterwelt ist Jesus gegangen, um auch die Gottverlassenen zu erreichen. Seien wir erreichbar. Dann können wir Ostern in unserem Leben feiern.

Michael Reinprecht

Stainz	Heilige Woche	Bad Gams
8.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor und Palmweihe 10.00 Uhr Familienmesse mit dem Kinderchor und Palmweihe	Palmsonntag 14. April	9.00 Uhr Palmweihe im Kurpark – Hl. Messe mit Leidensgeschichte anschließend Verkauf von Suppeneinlagen und österlichem Gebäck am Kirchplatz
19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl mit Kelchkommunion, anschließend Ölbergandacht	Gründonnerstag 18. April	19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl mit Kelchkommunion und Fußwaschung, anschließend Ölbergandacht
15.00 Karfreitagliturgie 16.00-17.00 Uhr Grabesandacht	Karfreitag 19. April	15.00 Uhr Karfreitagliturgie
7.00 Uhr Feuerweihe 7.00-8.00 Uhr Gebetsstunde 8.00-14.45 Uhr Segnung der Osterspeisen 16.00-17.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession	Karsamstag 20. April	7.00 Uhr Feuerweihe 7.45-15.00 Uhr Segnung der Osterspeisen 08.00-09.00 Uhr Gebetsstunde 10.00-11.00 Uhr Gebetsstunde 14.00-15.00 Uhr Gebetsstunde 20.00 Uhr Osternachtfeier
10.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor und Orchester	Ostersonntag 21. April	8.30 Uhr Hl. Messe, mit dem Kirchenchor
10.00 Uhr Hl. Messe	Ostermontag 22. April	08.30 Uhr Hl. Messe

Stainz ◀ Segnung der Osterspeisen ▶ Bad Gams

08:00 Kothvogel – Seinitzkapelle	07:45 Pfarrkirche
08:20 Tomberg	08:15 Furth
08:40 Rassach	08:35 Gersdorf
09:00 Graschuh	08:55 Niedergams
09:20 Herbersdorf - Riegelanderlkapelle	09:15 Wildbach – Schilcherwegkreuz
09:40 Graggerer	09:35 Wilfenkapelle beim Schloss Wildbach
10:00 Grafendorf	09:55 Schoberberg
10:20 Fuggaberg	10:15 Bergegg
10:40 Ettendorf - Jürgenkapelle	10:35 Greim – Wilfnjörglkapelle
11:00 Kalvarienberg	11:00 Sallegg – Grandlwirtkreuz
11:20 Stallhof – Draxler	11:30 Sallegg – Martinkapelle
11:40 Stainz – Marktkapelle	12:10 Hohenfeld
12:00 Pichling	12:35 Mitteregg – Gamsgebirg – Pöllibergkapelle
13:00 Neurath	13:00 Vochera – Kothvogel, Pilzkapelle
13:20 Gamsgebirg – Köberlkreuz	13:30 Kothvogel – Pletterikapelle
13:40 Sierling - Görikapelle	15:00 Pfarrkirche
14:00 Marhof – Sommermichlkapelle	
14:20 Wald – Kapelle	
14:45 Schloss – Schenkeller bzw. bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Stainz	

„ Füreinander miteinander beten



Jesus ruft uns in der Hl. Schrift immer wieder auf, füreinander da zu sein und füreinander einzustehen.

"Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt"

(Joh 15,13)

Als Christen sind wir aufgerufen nicht nur das eigene Wohl in den Mittelpunkt zu stellen, sondern auch Augenmerk auf unsere Nächsten, die mit uns auf dem Weg sind, zu richten.

Das Leben bringt bei jedem von uns viele Freuden mit sich, aber jeder von uns trägt auch sein Kreuz.

Eine Quelle um die Kraft und Liebe Gottes aufzunehmen, ist die Anbetung vor dem Allerheiligsten, wo Gott uns in besonderer Weise nahe ist und uns stärkt, damit wir das Leben in konstruktiver Weise meistern können.

Wir können in dieser Gebetszeit nicht nur für uns persönlich beten und um Kraft bitten, sondern auch die Anliegen unserer Nächsten mitnehmen.

Das Fürbittgebet ist traditionell ein wichtiger Bestandteil kirchlichen Gebetslebens. Christliches Beten ist keine Privatangelegenheit, sondern Beten steht in direkter Beziehung mit den Sorgen und Hoffnungen aller Menschen und wir können stellvertretend für andere beten und bitten.

Zugleich erfüllen Fürbitten einen sozialen Ausgleich, da für Personen oder Gruppen gebetet werden kann, die für sich selber nicht Beten können.

Dieser stellvertretende Gebetsdienst lässt uns daran erinnern, dass wir als Christen*innen in einer großen Gebets- und Glaubensgemeinschaft leben.

In der Marienkapelle liegt ein Fürbittenbuch auf, in denen Sie Ihre Bitten und Anliegen einschreiben können. Bei jeder Anbetungsstunde am 1. Samstag und jeden 3. Sonntag im Monat werden diese eingetragenen Fürbitten im gemeinsamen Gebet Gott dargebracht.

Ich lade Sie herzlich ein, bei den Eucharistischen Anbetungen miteinander füreinander zu beten und die Anliegen unserer Pfarrmitglieder im gemeinsamen Gebet vor Gott zu bringen. Wir können ein leuchtendes Mosaiksteinchen in der christlichen Gemeinschaft sein und so zu mehr Liebe, Frieden und Gerechtigkeit beitragen

herzlich Maria Theresia Reisinger

„ Den Segen teilen

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder. Nach dem Vater unser bleiben alle Kinder um den Altar versammelt und werden vom Pfarrer gesegnet. Plötzlich löst sich ein Junge aus dem Kreis und verschwindet. Ich wundere mich schon. Will er nicht gesegnet werden? Wenige Augenblicke später kommt er zurück. An der Hand seine kleine Schwester, die noch kaum gehen kann. Auch sie soll gesegnet werden.

Mir steigen Tränen in die Augen. Der Junge hat verstanden worauf er sich vorbereitet. Er will zum Herrn gehören, aber er will dieses Geschenk nicht für sich alleine behalten, sondern auch andere daran teilhaben lassen. Besonders jene holt er zum Herrn, die noch nicht in der Lage sind, alleine zu ihm zu gehen. Möge dieses Geheimnis, dass er jetzt ganz intuitiv und unre-

flektiert vollzogen hat in ihm wachsen und weite Kreise ziehen. Möge er in seinem Leben den Segen Gottes empfangen und teilen. Mögen wir alle das tun.

Erschienen in: Ausseerland Pfarrblatt, Mai 2015



Start zur Erstkommunionvorbereitung der Pfarre Stainz



Am Sonntag, den 10. März haben sich die Erstkommunionkinder im Rahmen des Gottesdienstes vorgestellt.

In diesem Jahr sind vier zweite Klassen der Pfarre Stainz zur Erstkommunion am Christi Himmelfahrtstag, den 30. Mai 2019 eingeladen.

Dies sind die zwei Klassen der VS-Stainz 2a und 2b, die Kinder der 1./2. Klasse aus der VS Marhof und die 2. Klasse der VS Rassach.

Insgesamt sind 45 Erstkommunionkinder, die sich an vier Vorbereitungsnachmittagen ausserschulisch in der Pfarre treffen und sich für ihr großes Fest vorbereiten. Unter der Leitung von Mag. Michael Reinprecht wird an diesen Nachmittagen Brot gebacken, eine Kerze verziert, über die Hl. Messe gesprochen und der Herr Pfarrer führt die Kinder durch die Kirche. Ein Höhepunkt ist im wahrsten Sinn des Wortes die Besteigung des Kirchturms.

Begleitet und schulisch vorbereitet werden sie von der Religionslehrerin der VS-Stainz und Marhof Frau Dipl. Päd. Brigitte Reinbacher und Diakon Dipl. Päd. Franz Windisch.

Die Erstbeichten waren für die Kinder ein besonderes Erlebnis. In diesem Zusammenhang gilt den fleißigen Eltern ein herzliches DANKE für die nette Bewirtung mit Brötchen und Würstchen.

Wir wünschen weiterhin gutes Gelingen und eine segensreiche Zeit.

Brigitte Reinbacher

Die erste Heilige Kommunion in Bad Gams

Am 19.05.2019 werden 16 Kinder der Gemeinde Bad Gams zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Die Vorbereitungen dazu finden im Religionsunterricht und 4 mal bei außerschulischen Treffen im Pfarrhof Bad Gams statt, wo sich die Kinder mit dem Thema ungezwungen auseinandersetzen können und verstehen lernen, was es bedeutet, Jesus bald ein Stück näher zu sein.

Die Erstbeichte ist ein aufregendes Thema und fand am Donnerstag, den 28.03.2019 statt. Gott verzeiht uns alles, freute sich ein Erstkommunikationskind.

Auch die Tauferneuerung ist ein großes Ereignis für die Kinder. Sie wurde am Sonntag, den 31.03.2019 in der Bartholomäus Kirche Bad Gams feierlich begangen.

Die Namen unserer Erstkommunikationskinder sind:

Max Schneider, Lena Koller, Julian Godl, Niklas

Schwarzl, Tina Berger, Paul Gallob, Pascal Kraxner,



Nico Herbsthofer, Julius Muhri, Niklas Walzl, Maximilian Hiden, Marcel Krampfl, Helena Gutschi, Tobias Spieler-Freidl, Hannah Waldbauer, Alexander Kraxner
Es ist schön, gemeinsam einem Fest zuzugehen und wir wünschen allen Beteiligten noch eine schöne Vorbereitungszeit.

Anja Schwarzl

” Wort des Firmspenders

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten!

In der Firmung geht es um ein Geschenk – zu dieser Feststellung werdet Ihr sagen: „Ja natürlich, das ist ganz wichtig, und wir haben mit unseren Paten auch schon darüber gesprochen.“ Dieses materielle Geschenk zur Firmung ist auch nicht unbedeutend, aber es hat eigentlich nur deswegen Sinn, weil es auf ein ganz anderes und sogar viel größeres hinweist, das Ihr durch die Firmung erhaltet, das nie weniger und auch nie zurück genommen wird. Eine kurze Erklärung dazu:

Jeder von Euch möchte sicher glücklich und gut leben, möchte Freude erfahren. Vieles wird uns dazu als Hilfe genannt und vorgeschlagen, und wir wissen auch, dass es oft keine guten „Rezepte“ sind; manchmal seid Ihr wahrscheinlich auch schon enttäuscht, ja vielleicht sogar ausgenützt worden.

Gott möchte auch, dass Euer Leben gut wird, und nennt deswegen seine Ideen dazu. Und um besonders glaubwürdig zu sein und zu „beweisen“, dass er es ganz ernst mit uns Menschen meint, ist er in der Person des Herrn Jesus einer von uns geworden und hat seine Vorschläge sogar selber gelebt. Es lohnt sich, sie sich einmal anzuschauen und sich auf sie einzulassen, um dann zu bemerken: So schlecht sind die eigentlich gar nicht.

Die Firmbegleiter werden Euch sicher dabei helfen und von ihren Erfahrungen mit diesen „Empfehlungen Gottes für ein gutes Leben“ erzählen. Zum Beispiel wie sinnvoll das Verzeihen ist, oder das Teilen, oder das Ernst-Nehmen und Nicht-Ausgrenzen der anderen und vieles mehr. Diese Haltungen machen Euer Leben reicher, schenken einen Reichtum, der nicht gekauft werden kann und auch unbezahlbar ist.

Das konkrete Geschenk im Sakrament der Firmung ist, dass der liebe Gott Euch die Kraft geben, Euch dazu befähigen möchte, das Gute und Richtige zu erkennen und auch zu tun. Sein Geist, der Heilige Geist, den Ihr in der Firmung geschenkt bekommt, möchte Euch helfen, wenn Ihr es wollt. Ihr seid mit Euren guten Absichten nicht allein gelassen, sondern werdet unterstützt. Dadurch trägt Gott dazu bei, dass wirkliche Freude in Eurem Leben wachsen kann.

Ich grüße Euch sehr herzlich und wünsche Euch noch eine fruchtbare Zeit der Vorbereitung, die dazu beiträgt, dass Ihr in freudvoller Erwartung auf den Tag der Firmung schaut.

*Euer Firmspender
Dr. Erich Linhardt - Generalvikar*

” Unser Firmspender im Kurzportrait



Der 1956 in Unterpremstätten geborene Erich Linhardt war vor seinem Eintritt in das Priesterseminar als Historiker tätig und hat unter anderem auch an wissenschaftlichen Projekten bei Univ.-Prof. Dr. Maximilian Liebmann am Institut für Kirchengeschichte mitgearbeitet. Gemeinsam mit

Bischof Wilhelm Krautwaschl wurde er 1990 zum Priester geweiht. Nach zwei Jahren als Kaplan im Pfarrverband Mürzzuschlag wurde er zum Pfarrer von Frauental an der Laßnitz bestellt. 1997 übernahm er

die Pfarre Voitsberg.

Sein Zuständigkeitsbereich dehnte sich im Laufe der Zeit aus: 1998 kamen die Pfarren von Edelschrott und St. Martin am Wöllmißberg hinzu, 2013 die Pfarren Hirscheegg, Modriach und Pack. 1993 bis 2013 war er geistlicher Assistent der Familienhelferinnen in der Steiermark.

Seit 1995 wirkte Linhardt als Diözesanrichter am Bischöflichen Diözesangericht und ab 2008 war er Dechant des Dekanates Voitsberg. 2015 wurde er von Bischof Wilhelm Krautwaschl zum Generalvikar bestellt.

” Firmung am 15. Juni 2019

56 Firmlinge bereiten sich seit Ende November auf das Sakrament der Firmung vor. In Kleingruppen, Sozialaktionen oder bei gemeinsamen Treffen in der Kirche Stainz. Besonderes Highlight war ein Workshop-Nachmittag am 9. März mit den Themen: „Freundschaft mit Gott“, „Glauben + Frieden“, „Glasanstecker designen“ und „Gscheit Einkaufen“. Ein herz-

licher Dank an alle Workshop-Leiter und an das Kaufhaus Hubmann, das auch ein regionales Buffet gesponsert hat! Erstmals wurde auch ein Video von Firmlingen gedreht, das unter <https://www.youtube.com/watch?v=W23qclik0bw> anzusehen ist! Als Abschluss wurde gemeinsam mit Pfarrer Franz Neumüller ein Jugendgottesdienst gefeiert.



„ Gratulation zum runden Geburtstag sowie Dank und Anerkennung für Trude Lukas



Für Ihre jahrzehntelange unermüdliche Mitarbeit in der Pfarre Bad Gams bekam Trude Lukas von Pfarrer Franz Neumüller Anfang

Februar die bischöfliche Ehrenurkunde verliehen. Zeitgleich konnten wir ihr zu ihrem 75. Geburtstag gratulieren. Von Kirchenschmü-

cken angefangen, Sternsinger-Aktion, langjähriger Mitarbeit und Leitung des Pfarrgemeinderates Bad Gams, das Führen der Pfarrchronik, Vinzenzgemeinschaft, Caritas, Vorbeten, Halten von Andachten, Einteilen der Lektoren bis hin zur treuen Ausübung liturgischer Dienste – ohne Trude Lukas würde die Pfarrgemeinde in Bad Gams anders aussehen! Für ihren treuen Dienst und ihr unermüdliches Bemühen um die Kirche Bad Gams sprechen wir ihr Dank und Anerkennung aus und wünschen ihr weiterhin Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

„In der Kirche darf auch gelacht werden“



Am 16. Februar hatten wir in der Pfarrkirche einen besonderen Abend.

Josef „Seppi“ Promitzer, ein Katholischer Theologe, Cartoonist und Clown besuchte die Pfarre. Ein Kirchen Kabarett stand auf dem Programm. Einem launigen Abend stand nichts mehr im Wege. Wie es bei einem Kabarett so ist, wurde uns ein Spiegel vorgehalten, der uns zum Nachdenken anregen sollte. Es wurde und durfte auch viel gelacht werden.

Das Publikum wurde in dieses lustige Programm hervorragend miteingebunden. Durch diesen kabarettistischen Abend und den dadurch getätigten großzügigen Spenden unserer Besucher sind wir wieder ein Stück unserer Kirchplatz Gestaltung nähergekommen. Danke für ihr Kommen und ihre Spenden.

Barbara Fabian



„ Ja, was tut sich denn da so bei der jungen Schar in Bad Gams? Ganz schön viel!!



Viel junger, frecher, frischer Wind kommt in die Jungcharstunden, wenn „die Großen“ die Stunden planen und auch leiten. Die Großen, wie zum Beispiel Nora Jöbstl, Julia und Pia Hasler und Leonie Leitl sind sehr engagierte Jungcharmitglieder, die die Gruppe mit ihren vielen außergewöhnlichen Beiträgen bereichern beispielsweise bei unserer lustigen Faschingsstunde. Viel Kreativität bringt jetzt auch Anja Schwarzl mit, die sich nun auch ehrenamtlich beteiligt. Die tollen Ideen zeigen sich schon in einer Vogelfutterstation vor der Kirche, in verschiedenen selbstgebastelten generationsübergreifenden Spielen und bald in vielem mehr. Die Jungschar Kinder versuchen sich auch heuer wieder sozial zu engagieren, indem sie Lebensmittelspenden sammeln werden oder auch wieder einen Besuch im Altersheim abstatten. Auch beim Familienfest im Kurpark am 2.6. wird die Jungschar vertreten sein und verschiedene Aktivitäten anbieten. Vom 6. bis 8. Juli ist es dann wieder soweit und die Jungschar fährt auf Lager. Jederzeit heißen wir auch neue Gesichter will



kommen! Es bewegt sich somit ganz schön viel in der Kinder- und Jugendarbeit in Bad Gams.

„ Nikolaus-Aktion Bad Gams

Am 5. und 6. Dezember besuchte in Bad Gams der hl Nikolaus zahlreiche Familien. Die erwartungsvollen Kinder warteten schon voller Ungeduld und Freude auf das Eintreffen des heiligen Mannes. Von ihm wurde die Geschichte vom Bischof Nikolaus erzählt und was sich zu dieser Zeit zugetragen hat.

Gespannt lauschten die Kinder seinen Worten und brachten ihrerseits Gedichte und Musikstücke zum Besten. Als Dank für die tollen Darbietungen wurden die Kinder mit Nüssen, Früchten und Geschenken belohnt. Für die liebevolle Aufnahme in jedem Haus gilt es einen herzlichen Dank auszusprechen!

Barbara Fabian

Christi Himmelfahrt

Wohin gehen wir?

Das Fest Christi Himmelfahrt ist im Neuen Testament grundgelegt. Jesus

sagt zu seinen Jüngern:

„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird; ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde. Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“ (Apostelgeschichte 1,8-9)

Von Gott zu Gott

Die Bibel berichtet, dass Jesus sich nach seinem Tod den Jüngern öfters Jüngern „zeigt“. Am 40. Tag nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint er ihnen zum letzten Mal. Deshalb feiern wir 40 Tage nach Ostern, dass Jesus Christus im Himmel ist – er kommt von Gott und geht zu Gott zurück.

Die Aufnahme Jesu in den Himmel will auch uns einen Blick über unseren irdischen Tod hinaus öffnen und zugleich die Hoffnung stärken, dass wir nach unserem Tod Aufnahme bei Gott finden und am neuen Leben und der Herrlichkeit Gottes teilhaben.

Schon die ersten Christen und Christinnen

Seit dem vierten Jahrhundert wird dieses Hochfest gefeiert und die Aufnahme Jesu in den Himmel wird bereits im Apostolischen Glaubensbekenntnis (325) und im Großen Glaubensbekenntnis (381) bekannt. So haben schon die ersten Christen und Christinnen im dritten Jahrhundert diese Glaubenswahrheit für sich angenommen.

Brauchtum

In Österreich ist Christi Himmelfahrt ein gesetzlicher Feiertag. An Christi Himmelfahrt finden an manchen Orten Bittprozessionen statt, wo um den Segen Gottes und im ländlichen Raum um eine gute Ernte gebetet wird.

Da werden wir feiern und schauen,
schauen und lieben,
lieben und preisen.

Ja, so wird es am Ende endlos sein.

Denn was für ein Ziel haben wir,
wenn nicht das, zum Reich zu gelangen,
das kein Ende haben wird?

Augustinus

Sabine Petritsch

Stainz



Zu Gott heimgekehrt:

Johann Eichhofer, Angenofen, 81 J.
Herbert Brandstätter, Pichling, 64 J.
Johann Schröckenfuchs, Vochera/W., 85 J.
OSR Anna Uhde, Stainz, 92 J.

Gertrud Winter, Stallhof, 79 J.
Johann Mochart, Stallhof, 94 J.
Maria Gruber, Eibiswald, 88 J.
Aloisia Kulterer, Maria Rain, 69 J.
Rosalia Gratzner, Vochera/W., 93 J.
Franz Seewald, Neudorf, 82 J.
Maria Feibel, Stallhof, 82 J.
Flora Hiebl, Neudorf, 87 J.
Rosa Herunter, Graschuh, 84 J.

Heinrich Amreich, Neurath, 80 J.
Margarethe Hemmer, Pichling, 70 J.
Margaretha Christen, St.Stefan/R., 88 J.
Alois Rexeis, Wald, 85 J.
Walter Fänerich, Herbersdorf, 77 J.
Alois Bonstingl, Grünbaumgarten, 69 J.
Maria Treiber, Herbersdorf, 84 J.
Maria Haas, Stallhof, 88 J.



Kinder Gottes wurden:

Johanna Reinisch, Müllegg
Samuel Eckhart, Lannach

Raphael Kienzer, Graschuh
Sebastian Schacherl, Pichling
Luca Dabernig-Lesar, Deutschlandsberg
Emilia Klug, Stainz

Felix Kraxner, Gamsgebirg
Gabriel Hierzer, Lieboch
Julian Kieler, Deutschlandsberg
Annika Lienhart, Graschuh



Das Ja vor Christus gaben sich:

Matthias Lienhart und Tanja Lienhart geb. Ochensberger, Graschuh

Bad Gams



Zu Gott heimgekehrt:

Karl Pözl, Müllegg, 76 J.
Franz Lind, Bad Gams, 79. J.

Johann Schmuck, Stainz, 68 J.
Veronika Keusch, Niedergams, 86 J.
Friedrich Scheer, Feldbaum, 97 J.
Johann Schuster, Niedergams, 84 J.
Wilhelmine Schirgi, Stainz, 83 J.

Johann Fürbaß, Stainz, 88 J.
Veronika Klösch, Deutschlandsberg, 68 J.
Rosalia Gratzner, Vochera/W., 93 J.
Josefa Größbauer, Bad Gams, 92 J.
Ludmilla Lampl-Prettnner, Gersdorf, 83 J.



Kinder Gottes wurden:

Lukas Löffler, Deutschlandsberg
Elisa Klug, Furth

Marie Wallner, Graz
Paul Godl, Frauental/L.

Wie sie uns erreichen:

Pfarramt Stainz
(03463) 2237
oder: stainz@graz-seckau.at
Pfarramt Bad Gams
(03463) 2327
oder: bad-gams@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Franz Neumüller:
0676/8742 6510
Pfarrer Mag. Alois Glasner:
0676/8742 6669
PA Mag. Michael Reinprecht:
0676/8742 6819

Homepage:
bad-gams.graz-seckau.at
stainz.graz-seckau.at

Kanzleistunden Stainz
Mag. Iris Karner
Mo., Mi., Fr. 9:00-12:00 Uhr
Do. 16:00-18:00 Uhr

Kanzleistunden Bad Gams
Mag. Iris Karner
Di., Do. 9:00-12:00 Uhr

„ Ruanda - eine Spur der Freude erlebt



Im Advent veranstalteten wir zu

nahme und ermutigende Gespräche für meine bevorstehende Reise erleben. Der Reinerlös wurde unmittelbar nach meiner Ankunft herangezogen, um Werkzeuge und diverses Kleinmaterial zu besorgen. Dieses wurde benötigt, um den Lehrlingen in der Berufsschule Nyamasheke im Metallbereich neue und spezielle Techniken und

Freude und Dankbarkeit wurden mir entgegengebracht.

Vor Antritt meiner Reise war der Plan, zwei Container zu überdachen, was mit großer Begeisterung aufgenommen und umgesetzt wurde.

Die Umsetzung war jedoch nicht so einfach, da diverses Material das hierzulande zum "Standard" gehört, in Ruanda nicht vorhanden war. So hieß es für mich, gute und praktische Alternativen zu überlegen, um unser Ziel zu erreichen. Am Ende meines Aufenthaltes wurde ich zum Dank mit maßgeschneidertem Hemd, Hut und Tasche überrascht. Am 05.05.2019 besteht die Möglichkeit um 15:00 im Pfarrheim Stainz mehr von meinem prägenden Aufenthalt zu erfahren.

Franz Klement



Gunsten meiner Vorhaben in Ruanda ein Pfarrkaffee. Ich durfte dort großartige Anteil-

Kenntnisse zu vermitteln. Von Tag zu Tag konnte ich viele Lernfortschritte miterleben und große

„ Caritas Haussammlung 2019 – Region Südweststeiermark

Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark

Die Caritas hilft Menschen in Not grundsätzlich ohne Ansehen der Person. Und sie spielt nicht die einen gegen die anderen aus. Auch direkt vor unserer sprichwörtlichen „eigenen Haustür“ leben Menschen, denen die nötigsten Dinge des Alltags fehlen und die immer



Angst um die nahe Zukunft haben. Das wollen jährlich viele engagierte Frauen und Männer in der ganzen Steiermark verändern. In vielen Pfarren wollen die Caritas HaussammlerInnen auf ihrem Weg von Tür zu Tür für verschiedene Notsituationen sensibilisieren und um Ihre Mithilfe bitten.

Die gesamte Spendensumme der Haussammlung wird ausschließlich für Menschen in Not in der Steiermark eingesetzt. Die Spenden wirken direkt: in den Not-schlafstellen der Caritas Steiermark finden Menschen in Not ein Dach über dem Kopf, im „Marienstüberl“ erhalten sie eine warme Mahlzeit, über die Beratungsstelle zur Existenzsicherung erhalten Menschen akute Überbrückungshilfen und neue Perspektiven. 10% der gesammelten Spenden verbleiben unmittelbar in der Pfarre und werden für soziale Belange vor Ort eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Informationen & Kontakt:

Mag. Georg Aulinger, Caritas Regionalkoordinator Südweststeiermark

Tel:+43 676 880 15 396, Mail: georg.aulinger@caritas-steiermark.at

” Sternsingeraktion – Hilfe für Kinder auf den Philippinen



In Stainz und in Bad Gams haben

sich in der Weihnachtszeit wieder sehr viele Kinder und Jugendliche als Sternsinger für eine gerechtere Welt eingesetzt. Freudig wurde die Weihnachtsbotschaft von Haus zu Haus getragen und für Kinder für Projekte zur Nahrungssicherung auf den Philippinen gesammelt. Für jede Spende und die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger sagen wir ein herzliches Vergelt's

Gott! Bedanken wollen wir uns auch bei allen, die zum guten Gelingen dieser Aktion beigetragen haben – bei allen Kindern und Jugendlichen, den vielen Begleitern, bei allen, die uns verpflegt und verköstigt haben, sowie bei jenen, die sich um die Kleider gekümmert oder mitorganisiert haben!

Michael Reinprecht

Sternsingerergebnis 2019 Stainz

Angenofen u. Sierling	641,52 €
Ettendorf	1.829,00 €
Grafendorf, Graggerer u. Fuggaberg	729,50 €
Graschuh u. Tomberg	1.844,70 €
Herbersdorf	770,50 €

Kothvogel	2.009,00 €
Marhof	1.711,00 €
Neurath/Gamsgebirg	1.513,50 €
Pichling	1.627,17 €
Rassach	1.517,50 €
Stallhof	1.501,97 €
Stainz	3.971,07 €
Wald u. Preißberg	580,00 €
Gesamt:	20.246,43 €



Sternsingerergebnis 2018/19 Bad Gams

Bad Gams:	1094,04 €
Bergegg:	637,00 €
Feldbaum:	487,81 €
Furth:	450,60 €
Gersdorf:	530,00 €

Hohenfeld-Greim:	455,42 €
Kothvogel:	325,00 €
Mitteregg-Gamsgebirg:	590,00 €
Müllegg:	736,00 €
Niedergams:	674,80 €
Sallegg:	565,00 €
Vochera/W.:	688,00 €
Wildbach:	481,60 €
Gesamt:	7.715,27 €

„ Eltern-Kind-Treffen im Pfarrheim Stainz



Eines regen Zuspruchs erfreut sich der Kids-Treff im Pfarrheim, der mittwochs alle drei Wochen für eine angenehme Unterhaltung für Eltern und Kinder

sorgt. „Unser Motto heißt ungezwungen, gemütlich und freiwillig“, geht es dem Betreuungsteam Beate Bierbaumer, Alois Fallend und Beate Schmaldienst um ein Zusammenkommen von kleinen und größeren Kindern in einem zwanglosen Rahmen.

„Zu Weihnachten haben wir gebacken“, verriet Beate Bierbaumer, dass bestimmte Schwerpunkte gesetzt werden. Es kann aber auch total anders kommen, wenn die Kinder Lust auf etwas Anderes haben. Ein fixer Bestandteil jedes Kids-Treffs ist die gemeinsame Jause. „Wir werden da kräftig unterstützt“, berichtete Beate Bierbaumer, dass Getränke, Imbiss und Utensilien von der Pfarre beigestellt werden. Je mehr Leben im Pfarrheim, desto besser, lautet hier die Devise von Pfarrer Mag. Franz Neumüller.

Gerhard Langmann

„ DANKE an die vielen Pfarrblatt-Austräger*innen



Auch den im Verborgenen agierenden Mitarbeitenden/innen Danke zu sagen, war Sinn der gemütlichen Zusammenkunft am Freitag, den 15.

Februar im Pfarrheim Stainz. Konkret ging es um die Austräger des Pfarrblattes, die drei Mal im Jahr mit den aktuellen Nachrichten und Informationen von Haus zu Haus gehen.

Von vielen Händen, die ihm helfen würden, sprach Pfarrer Franz Neumüller und dankte dem Pfarrgemeinderatsmitglied Marianne Sommer für die Idee und die Bereitschaft, das Treffen auszurichten. „Gerne würde ich auch drei Mal im Jahr in allen Häusern sein“, bedauerte er, dass ihm das enge Zeitkorsett diese Zeit nicht lasse. Besuche mit einer Botschaft der Pfarre würden, so der Pfarrherr, jetzt die Austräger absolvieren. „Es ist viel Aufwand, bis es fertig ist“, bedankte er sich auch beim Team Günther Radl/Michael Reinprecht, das viel Engagement in Gestaltung, Text und Layout investiert. Dass es gerne gelesen werde, könne er immer wieder bei seinen Krankenbesuchen feststellen.

Kein Zusammentreffen ohne Abfrage nach einem Feedback. „Für Vorschläge sind wir offen“, animierte Franz Neumüller die versammelte Runde, Änderungswünsche einzuholen. Gleichzeitig konnten die Austräger ihre Daten für Rückfragen auf dem Standesverzeichnis aktualisieren. Denn: „Die rund 2.500 Pfarrblätter in Stainz sollen pünktlich in die Häuser kommen.“ Auch ein Wunsch: „Wir haben Platz für weitere Austräger.“



Das anschließende gemütliche Zusammensitzen erbrachte exakt das angestrebte Ziel – eine Vertiefung der Zusammengehörigkeit. Bei Brötchen, Krapfen (Danke an das Kaufhaus Hubmann) und Getränken (Danke an das Servicepersonal Ulrike Herzmaier und Hilde Lesky) wurde in der Tat über Gott und die Welt geredet. Als florales Danke gab es für jeden Zusteller einen Blumengruß.

Gerhard Langmann

„Kirchenchor Stainz – „Musik zur höheren Ehre Gottes“



Unter diesem Motto treffen sich wöchentlich abends 31 aktive SängerInnen im Stainer Pfarrheim zur Kirchenchorprobe – und das seit bereits über viereinhalb Jahren. In jeder Probe stellen wir unsere Ausdauer,

Fleiß und Mut unter Beweis und werden dafür mit unvergesslichen Momenten der Gemeinsamkeit belohnt. Seit Jänner bereiten wir uns auch diesjährig musikalisch auf das Osterfest vor. Heuer wird am Ostersonntag in der Stainer Schlosskirche die Missa brevis in B von Joseph Haydn („Kleine Orgelmesse“) erklingen. Die Proben dazu laufen bereits auf Hochtouren, zudem obliegt dem Chor die gesamte musikalische Umrahmung der Karwoche. Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns gemeinsam Ostern in der Pfarrkirche Stainz feiern würden.

Alle Singbegeisterten sind in unserer fröhlichen Chorgemeinschaft jederzeit willkommen!

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 19 h bis 21 h im Pfarrheim Stainz zum gemeinschaftlichen Musizieren.

Miriam Zebinger

„Der Kirchenchor Bad Gams berichtet:

Zur 25 Jahr Feier des Chores Osterwitz wurde am 16.12.2018 ein Adventkonzert in Osterwitz gemeinsam gestaltet. Besinnliche Texte und ein kleiner Rückblick des Chores Osterwitz durften ebenso nicht fehlen wie anschließend wärmende Getränke sowie ein kleiner Imbiss.



Am 26.01.2019 fand ein Chortag in Frauental mit dem Chorleiter und Referenten für Kirchenmusik Michael Schadler statt.

Viele SängerInnen von anderen Chören nahmen daran teil, eben auch unsere SängerInnen vom Kirchenchor Bad Gams. Neben neuen Liedern, die wir lernten erhielten alle Stimmbildungsunterricht. Ein Danke gilt Dr. Wolfgang Lederer für die Organisation, wir hoffen auf eine weitere Einheit im nächsten Jahr!



Zu Fasching war im Kirchenchor Bad Gams nur mehr an den Stimmen zu erkennen, wer wer ist!

Roswitha Leitl



„ Vor den Vorhang: Franz Gögg



Eine weitere menschliche Institution in der Pfarre Bad Gams hat einen Namen: Franz Gögg. Herr Franz Gögg hat viele Jahre als ge-

schäftsführender Vorsitzender des Pfarrgemeinderats sowie Pfarrgemeinderat die Entwicklung der Pfarre mitgestaltet. Unter seiner Leitung wurde im Pfarrgemeinderat Vieles geschaffen, unter anderem wurde in dieser Zeit das Pfarrhaus renoviert.

Herr Franz Gögg lebt die Gemeinschaft, er bringt sich aktiv ein. In seinen Funktionen hat er immer angepackt und vorgelebt.

Für die würdevolle und pietätvolle Durchführung der Totengebete, welche den Hinterbliebenen im Gebet Trost spenden, wird er geschätzt und geachtet

Bis heute begleitet er sehr viele Familien in ihren schweren Stunden, wir sprechen ihm einen großen Dank und Vergelt's Gott dafür aus.

Barbara Fabian

Herzliche Gratulation an Maria und Franz Gögg, die ihren 60. Hochzeitstag feierten. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen!



„ ES FREUT UNS in Bad Gams

dass die Katholische Frauenbewegung den großen Adventkranz für die Kirche gebunden und die Christbäume wunderschön geschmückt hat.

dass 30 Personen aus unserer Pfarre bereit sind die Pfarrblätter dreimal im Jahr in jeden Haushalt zu bringen.

dass viele Kinder bereit waren als Sternsinger die Frohe Botschaft in unsere Häuser und Wohnungen zu bringen.

dass viele Erwachsene die Sternsinger begleitet und liebe Gastgeber sie königlich bewirten haben.

dass in den Monaten Februar und März mutige Frauen an unsere Türen und Herzen klopfen um für die Caritas zu bitten.

dass die Katholische Frauenbewegung am Faschingssonntag uns im Pfarrheim mit Kaffee und selbstgebackenen wunderschönen guten Krapfen verwöhnt hat.

dass verschiedene Gruppen bereit waren in der Fastenzeit die Kreuzwegandachten vorzubereiten und zu beten.

**Wir suchen ab Jänner 2020
eine/n
Layouter/in für das Pfarrblatt
Bitte melden!**

1 2 3 zur Bücherei



Unter diesem Motto veranstaltete das Team der Öffentlichen Bücherei Bad Gams ein Projekt zur Leseförderung. Die SchülerInnen der 1. Kl. VS Bad

Gams lernten in drei „Fahrstunden“ die Bücherei kennen, arbeiteten mit Sachbüchern und bekamen Tiergeschichten vorgelesen. Mit großer Begeisterung nahmen die kleinen LeserInnen an den dargebotenen Themen teil und zeigten bereits ihre ersten Lesekenntnisse. Zum Abschluss überreichte Herr Bürgermeister Mag. Josef Wallner den Kindern den „Bibliotheksführerschein“, der Anreiz sein soll, recht oft in i h r e Bücherei zu kommen.

Das Büchereiteam bedankt sich bei Fr. Dir. Bettina Bulla für die gute Zusammenarbeit und die Möglichkeit, mit dieser Aktion die Lesefreude der Kinder zu wecken.

Luise Prattes

Fußwallfahrt nach Maria Osterwitz

01. Mai – Abmarsch 6.30 Uhr Schlossplatz

od. 9.30 Schneiderbauerkapelle

Jeder ist herzlich eingeladen mitzugehen

Sie können auch mit dem Bus zur Wallfahrtsmesse kommen

Abfahrt: 14.00 Uhr am Schlossplatz

15.00 Uhr Heilige Messe

10 Jahre Vinzenzgemeinschaft Bad Gams



Ende 2008 wurde im Rahmen der Pfarre Bad Gams von einigen besonders sozial Gesinnten bei uns in Bad Gams eine Vinzenzgemeinschaft gegründet. Die Aufgabe und Zielsetzung der Vinzenzgemeinschaft ist, in Notsituationen schnell und unbürokratisch zu helfen.

Wie schon der Name sagt, sind wir den Anliegen des Heiligen Vinzenz verpflichtet, der vor 400 Jahren seine Aufgabe in völliger Selbstlosigkeit sah, den Ärmsten der Armen in ihrer Not beizustehen.

Dies versucht auch unsere Vinzenzgemeinschaft – so wie auch weitere Vinzenzgemeinschaften in der ganzen Steiermark – ohne „Aufhebens“ zu machen. Mit weit mehr als 50.000 Euro konnten wir so schon helfen. All dies ohne öffentliche Unterstützung. Gerade Kinder sind in Notsituationen am stärksten betroffen. Wir sehen uns dort gefordert, wo schnell geholfen werden kann und nicht als ständige Begleiter von Menschen. Einmal im Jahr sammeln wir auch vor unserem Spar-Markt Lebensmittel, die wir dann weiterverteilen können.

Wulfing Rajakovics

Älter werden, jung bleiben

Jedes Alter hat seine besonderen Reize. "Keine Grenze verlockt mehr zum Schmuggeln als die Altersgrenze", sagte einst Robert Musil.

In der Schule haben wir als Steigerungsformen gelernt: alt - älter - am ältesten.

Doch im Leben ist das anders: wir werden zuerst einmal "älter" und erst viel später "alt". Man kann es drehen und wenden, wie man will. Dass man im Herzen und im Geiste immer jung bleiben kann!

Dies ist auch die Grundidee von LIMA, einem erfolgreichen Bildungs- und Trainingsprogramm des Katholischen Bildungswerkes.

Lebensqualität im Alter verspricht dieses Wort, das gibt es schon fast aller Ort.

Beweglichkeit, Konzentration, Gedächtnis und Kompetenz, verleihen uns auch im Alter hohe Präsenz.

Jeder ist willkommen und voll Freude dabei, wie alt man ist, ist einerlei.

Durch das Thema Lebenssinn, da steckt so viel darin da schwinden so manche Ängste hin.

Mitmachen lohnt sich, auf spielerische Weise Körper, Geist und Seele aktivieren!

L I M A steht auch für:

L – Lachen
I – In uns gehen
M – Mitschwingen
A – Aufatmen

Nächste Termine: 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 2. Juli 2019

immer montags von 14:00-16:30 Uhr im Pfarrheim Stainz

Komm und mach mit, sei mit dabei, wir freuen uns!

Marianne Sommer

Theater: „Stunk am Bauernhof“

12.04. 19:00 Uhr

13.04. 19:00 Uhr

14.04. 19:00 Uhr

21.04. 19:00 Uhr

22.04. 15:00 Uhr

im Festsaal Bad Gams

Kartenreservierungen sind in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr unter Tel.:0664/99198028 möglich.

Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern,

Sparmarkt Farmer-Rabensteiner Bad Gams, Raika Stainz, und Kaufhaus Prassl Deutschlandsberg und bei Ö-ticket erhältlich.



Impressum:

Redaktion: Mag. Michael Reinprecht

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Mag. Franz Neumüller

Fotos: G. Langmann, R. Leitl, A. Novak, M. Reinprecht, Pixelio/Karrenbrock, Pixelio/A. Hermsdorf, F. Klement, W. Lederer, G. Neuhold, J. Pucher, L. Prattes, A. Fallend

Layout-Druckvorstufe: Günther Radl
Druck: KHT Druck & Verlags GmbH Graz

Redaktionsschluss: 08. 07. 2019



Öffnungszeiten: Mo-Do 8 - 12.30, 15 - 18 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr; Sa 8 - 12.30 Uhr

Auf den Spuren des Heiligen Franz von ASSISI Sonntag 01. bis Freitag 06. September 2019

*„Heil dir von Gott geheiligte Stadt, da durch dich viele Seelen gerettet werden
und viele Diener des Allerhöchsten in dir wohnen und durch dich viele
auserwählt werden zum verheißenen Land des ewigen Lebens“*

(letzte Worte des Hl. Franziskus über seine Heimatstadt)



PROGRAMM

1. Tag: Sonntag 01. September 2019

06:00 Uhr Abfahrt am Schloßplatz in Stainz nach Ravenna Sant Apollinare Nuovo, Frühchristliche Mosaiken aus dem 5. und 6. Jahrhundert und Weiterfahrt nach Assisi

2. – 4. Tag: Montag 02. bis Mittwoch 04.2019

Assisi: Basilica di San Francesco, Santa Maria Maggiore, Rocca Maggiore, Pinacothek, Chiesa di San Giacomo, San Damiano (Sonnengesang), Maria degli Angeli, Portiuncula Rivortorto, Carceri (Einsiedelei am Berg), Santa Chiara

5. Tag: Donnerstag 05. September 2019

Gottesdienst San Francesco und Fahrt über Laverna (Ort der Meditation und Stigmatisierung) nach Padua mit Nächtigung, Hl. Leopold Mandic Kapuzinerkirche, Basilica di Sant' Antonio

6. Tag: Freitag 06. September 2019

Abschlussgottesdienst, Fahrt über den Wallfahrtsort Monte Lussari nach Stainz mit Ankunft um 19 Uhr
(Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten)

PREIS:

€ 570,-- pro Person im Zweibettzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag € 120,--

Anzahlung bei Anmeldung: € 200,-- Restzahlung € 370,-- bis 01.08.2019

LEISTUNGEN:

- **Fahrt** mit Luxus-Bistrobus der Fa. Peter Unger (Mittagessen an den Fahrttagen können im Bistro-Bus bestellt und eingenommen werden)
- **4x ***Hotel ANCAJANI** (www.albergoassisi.it) in der Altstadt von Assisi mit 3 x Vollpension und 1 x Halbpension, inkl. Getränke
- **1x Nächtigung im ***Hotel CASA DEL PELLEGRINO** (www.casadelpellegrino.com) in Padua, mit Abendessen (inkl. Getränke) und Frühstück,
- **Reiseleitung und Fachführung: Mag. Hans Waltersdorfer**
- **Geistliche Begleitung: Pfarrer Franz Neumüller**
- **Tägliches Morgenlob und Heilige Messe**

Extrakosten: Eventuelle Eintrittsgebühren bzw. Taxigebühren, Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl: 55 Personen

Anmeldung: Pfarrkanzlei Stainz, Mag.^a Iris Karner,

A-8510 Stainz, Schloßplatz 2, 034 63/22 37 oder 0676/87 42 65 02

Informationsabend: Donnerstag 06.Juni 2019 19:00 Uhr Pfarrheim Stainz

Achtung neue Termine

**Pfarrfest Stainz: Sonntag, 18. August 2019 !!
Pfarrfest Bad Gams: Sonntag, 25. August 2019 !!**

Termine Stainz

Sonntag, 28. April

10.00 Uhr: Hl. Messe, mitgestaltet von der Marktmusikkapelle
11.00 Uhr: Jubiläumskonzert der Marktmusikkapelle in der Kirche anlässlich
150 Jahre Musikverein Stainz

Mittwoch, 01. Mai Wallfahrt nach Maria Osterwitz

06.30 Uhr: Treffpunkt der Wallfahrer am Schlossplatz
14.00 Uhr: Abfahrt Bus nach Maria Osterwitz vom Schlossplatz
15.00 Uhr: Hl. Messe in Maria Osterwitz

Sonntag, 05. Mai

10.00 Uhr: Hl. Messe
15.00 Uhr: "Ruanda- Spur der Freude erlebt" - Nachmittag mit Franz
Klement im Pfarrheim

Sonntag, 12. Mai Muttertag

10.00 Uhr: Hl. Messe mit dem Kindergarten Stainz

Sonntag, 19. Mai

10.00 Uhr: Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor Schenna, zum Ge-
denken an den 160. Todestag von Erzherzog Johann

Sonntag, 26. Mai

10.00 Uhr: Hl. Messe
19.30 Uhr: Oratorium "Die Jahreszeiten" von Joseph Haydn, Chorgemein-
schaft Stainz und Vokalensemble FLORS in der Kirche

Mittwoch, 29. Mai

18.30 Uhr: Bittprozession von der Kirche zum Kalvarienberg
19.00 Uhr: Hl. Messe am Kalvarienberg

Donnerstag, 30. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Erstkommunion

Sonntag, 09. Juni Pfingstsonntag

10.00 Uhr: Hl. Messe

Montag, 10. Juni Pfingstmontag

10.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 15. Juni

10.00 Uhr: Firmung für den Pfarrverband mit GV Mag. Dr. Erich Linhardt

Donnerstag, 20. Juni Fronleichnam

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Prozession

Sonntag, 30. Juni

10.00 Uhr: Familienmesse mit dem Kinderchor

Samstag, 06. Juli

Keine Abendmesse !
20.30 Uhr: Konzert Styriarte

Sonntag, 07. Juli

10.00 Uhr: Hl. Messe
20.30 Uhr: Konzert Styriarte

Chorgebet in der Kirche täglich um 7.30 Uhr, Sonntag um 7.00 Uhr

**Anbetung jeden ersten Samstag im Monat nach der Hl. Messe sowie
jeden 3. Sonntag im Monat vor der Hl. Messe**

Beichtgelegenheit jeden Samstag und Sonntag vor der Hl. Messe

Termine Bad Gams

Donnerstag, 25. April

16.00 Uhr: Danke-Treffen für die Pfarrblattasträger im Pfarrhof

Freitag, 03. Mai

14.00 Uhr: Treffen der Junggebliebenen im Pfarrhof
19.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 04. Mai 16.00 Uhr: Maiandacht der KFB in der Kirche

Sonntag, 05. Mai Florianisonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe mit der FF Bad Gams

Sonntag, 12. Mai Muttertag

08.30 Uhr: Hl. Messe mit dem Männergesangsverein

Sonntag, 19. Mai

09.00 Uhr: Hl. Messe mit Erstkommunion

Montag, 27. Mai

19.00 Uhr: Bittprozession und Hl. Messe

Dienstag, 28. Mai

19.00 Uhr: Bittprozession und Hl. Messe

Donnerstag, 30. Mai Christi Himmelfahrt

08.30 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 2. Juni

08.30 Uhr: Festgottesdienst für ältere und kranke Menschen, mitgestaltet
von der Musikschule

Freitag, 07. Juni

14.00 Uhr: Treffen der Junggebliebenen im Pfarrhof
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 09. Juni Pfingstsonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe

Montag, 10. Juni Pfingstmontag

10.00 Uhr: Hl. Messe beim Grandlwirt, keine Hl. Messe in der Kirche !

Samstag, 15. Juni

10.00 Uhr: Firmung für den Pfarrverband in Stainz mit GV Mag. Dr. Erich
Linhardt

Donnerstag, 20. Juni Fronleichnam

08.30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Prozession

Samstag, 22. Juni

19.00 Uhr: Dämmerchoppen mit der Marktmusikkapelle

Sonntag, 23. Juni

09.00 Uhr: Festgottesdienst und Segnung des neuen Kirchplatzes, an-
schließend Frühschoppen

Freitag, 05. Juli

19.00 Uhr: Dorfmesse in der Stefflkapelle in Müllegg, Keine Hl. Messe
in der Kirche

Beichtgelegenheit jeden Sonntag vor der Hl. Messe